Dr. Ing. Günter Basche
8020 Dresden
Herkulesstraße 14
Telefon 2 36 14 88

Wasserversorgung und
Abwasserbehandlung Dresden
Prod.-Bereich Freital
Dresdner Str. 301
821 Freital

Dresden, den 10.06.1991

Antrag auf Schachtgenehmigung für Verlegung einer
Trinkwasserleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich beantrage hiermit die Genehmigung zum Aushub eines Grabens für die Verlegung einer Trinkwasserleitung. Die Trasse hat den im beiliegenden Lageplan mit "Trasse 1" gekennzeichneten Verlauf. Falls diese Trasse nicht genehmigt wird, bitte ich um eine Zustimmung zur AUSWEICHVARIANTE "Trasse 2".
Die Grabentiefe beträgt 1,20 m.

Hochachtungsvoll

2 Anlagen

Dr. Ing. Günter Basche
8020 Dresden
Herkulesstraße 14
Telefon 2 36 14 88

Dr. Ing. Günter Basche
8020 Dresden
Herkulesstraße 14
Telefon 2 36 14 88

ESAG
Meisterbereich Gas Dippoldiswalde
Nordstr. 27
8312 Heidenau

Dresden, den 10.06.1991

Antrag auf Schachtgenehmigung für Verlegung einer Trinkwasserleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich beantrage hiermit die Genehmigung zum Aushub eines Grabens für die Verlegung einer Trinkwasserleitung. Die Trasse hat den im beiliegenden Lageplan mit "Trasse 1" gekennzeichneten Verlauf. Falls diese Trasse nicht genehmigt wird, bitte ich um eine Zustimmung zur Ausweichvariante "Trasse 2".
Die Grabentiefe beträgt 1,20 m.

Hochachtungsvoll

2 Anlagen

Dr. Ing. Günter Baade
8020 Dresden
Herkulesstraße 14
Telefon 2 36 14 88

Dr. Ing. Günter Basche
8020 Dresden
Herkulesstraße 14
Telefon 2 36 14 88

ESAG
Meisterbereich Gas Dippoldiswalde
Nordstr. 27
8312 Heidenau

Dresden, den 10.06.1991

Antrag auf Schachtgenehmigung für Verlegung einer Trinkwasserleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich beantrage hiermit die Genehmigung zum Aushub eines Grabens für die Verlegung einer Trinkwasserleitung. Die Trasse hat den im beiliegenden Lageplan mit "Trasse 1" gekennzeichneten Verlauf. Falls diese Trasse nicht genehmigt wird, bitte ich um eine Zustimmung zur Ausweichvariante "Trasse 2".
Die Grabentiefe beträgt 1,20 m.

Hochachtungsvoll

2 Anlagen

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBEHANDLUNG DRESDEN GmbH

Bereichsdirektion Freital/Dippoldiswalde, Dresdner Str. 301, O-8215 Freital

Herrn
Dr. Ing. Günter Basche
Herkulesstr. 14
O-8020 Dresden

Bei Schriftwechsel immer angeben

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Dresdner Straße 301, O-8210 Freital
		Rü	26.06.91

Ihr Vorhaben: Verlegung einer Trinkwasserleitung in Kleincarsdorf

Zur Bearbeitung Ihres Antrages benötigen wir von Ihnen

- 2 Stück Lagepläne vom Vermessungsamt mit Angabe der Flurstücksnummer
- die Mitteilung von Ihnen, wofür der TW-Anschluß benötigt wird, da wir Ihnen einen Anschlußvertrag bzw. Wasserlieferungsvertrag ausstellen müssen.

Erst nach Zusendung der genannten Unterlagen kann Ihr Antrag ordnungsgemäß bei uns bearbeitet werden.

Unsere Reg.-Nr. NA-94/91

Bearbeiter: Frau Rünle

Fernruf 64 38 30 · Drahtwort wab Dresden · Dresdner Bank BLZ 850 251 61 · Konto-Nr. 3161-18-2
Hausruf · Telex 2470 · BLZ 850 801 00 · Konto-Nr. 0 460 290 000
Betriebs-Nr. 0620600 4 · Telefax 64 14 12 · Postgiroamt Leipzig BLZ 860 100 90 · Konto-Nr. 637-909
Lager-Nr. 550913

Dr. Ing. Günter Basche
8020 Dresden
Herkulesstraße 14
Telefon 2 36 14 88

ESAG
Meisterbereich Elt
Ernst-Thälmann-Str. 15
Heidenau
8312

Dresden, den 10.06.1991

Antrag auf Schachtgenehmigung für Verlegung einer Trinkwasserleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich beantrage hiermit die Genehmigung zum Aushub eines Grabens für die Verlegung einer Trinkwasserleitung. Die Trasse hat den im beiliegenden Lageplan mit "Trasse 1" gekennzeichneten Verlauf. Falls diese Trasse nicht genehmigt wird, bitte ich um eine Zustimmung zur Ausweichvariante "Trasse 2".
Die Grabentiefe beträgt 1,20 m.

Hochachtungsvoll

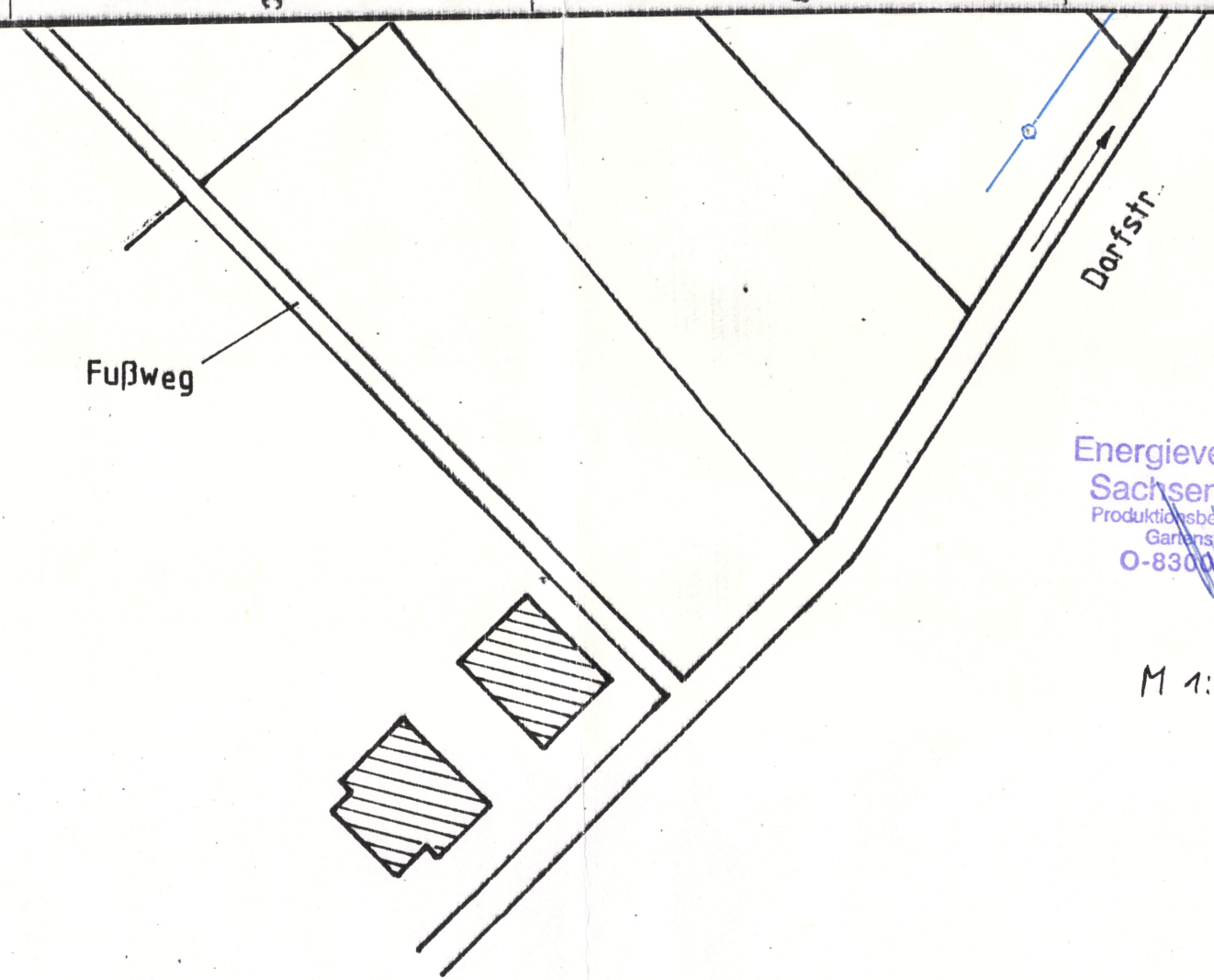
Basche

2 Anlagen

Dr. Ing. Günter Basche
8020 Dresden
Herkulesstraße 14
Telefon 2 36 14 88

... Nutzung dieses Konstruktionsdokumentes sind ... nicht gestattet. Zuwiderhandlung zieht ... Folgen nach sich.

EINLAGE
861



Energieversorgung
Sachsen Ost AG
Produktionsbereich Elt Pirna
Gartenstraße 25
O-8300 PIRNA
9.7.91

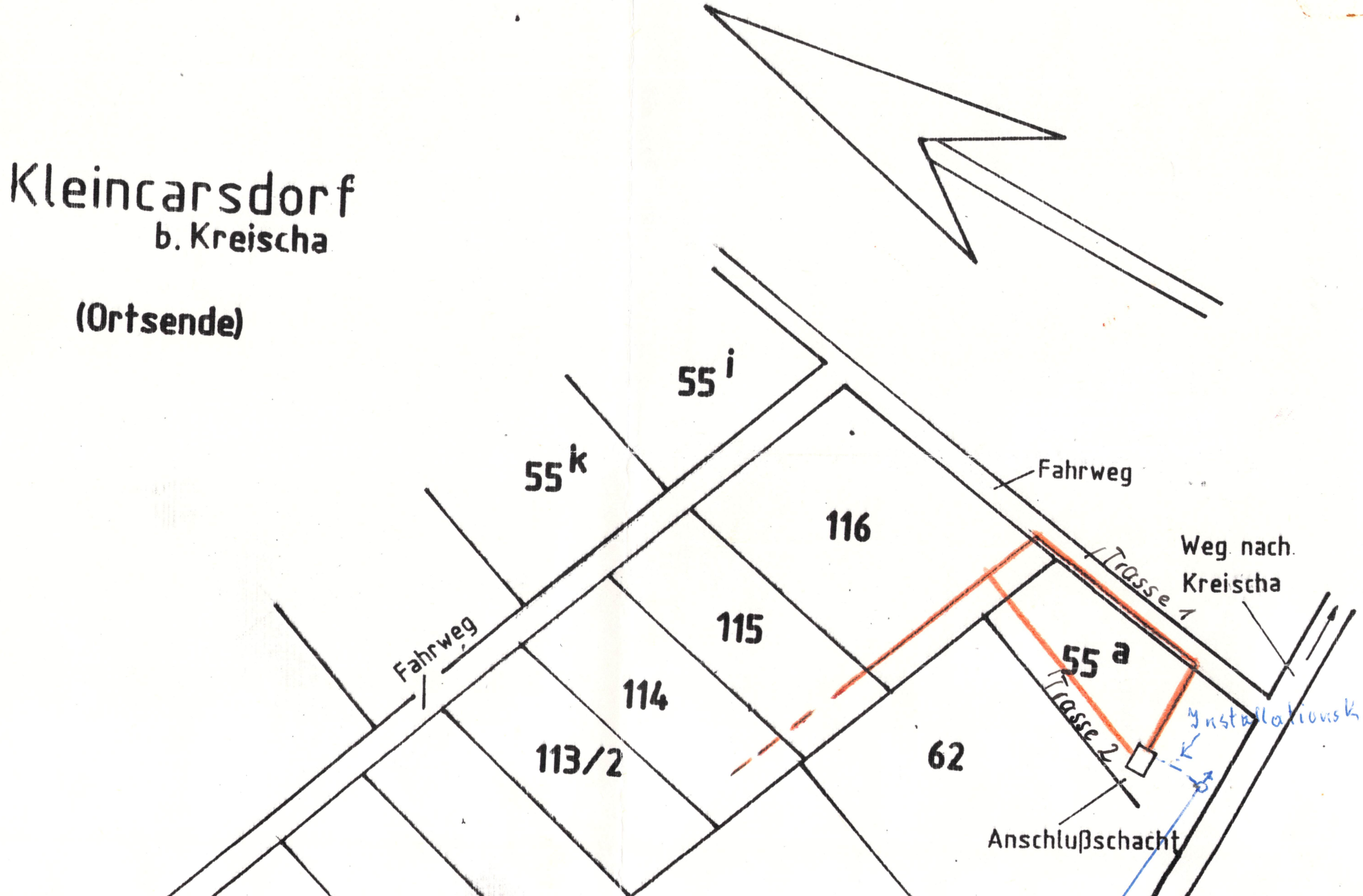
M 1:750

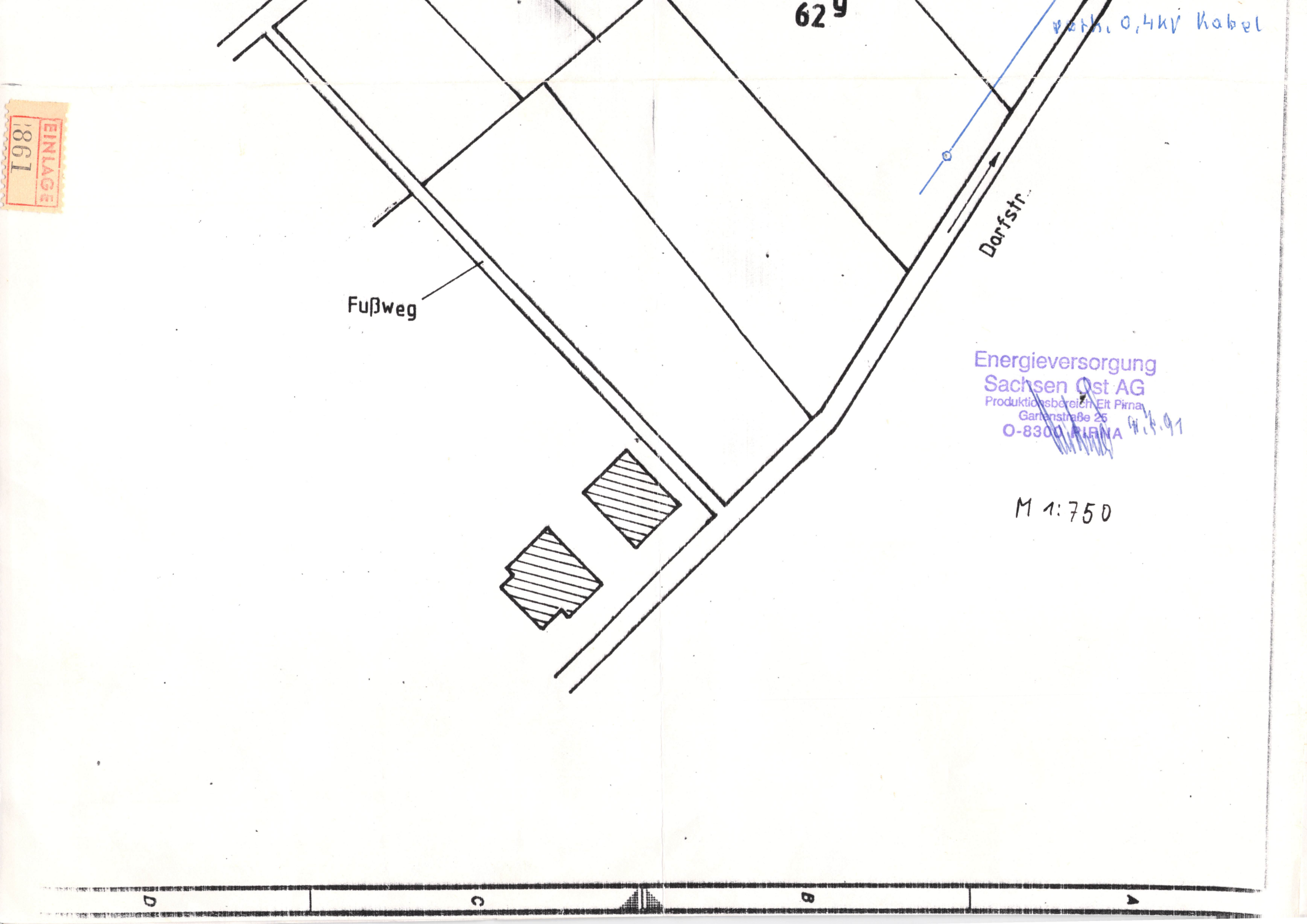
...nahmigung nicht geeichtet. Zuwiderhandlung zieht
...liche Folgen nach sich.

D C B A

Kleincarsdorf
b. Kreischa

(Ortsende)



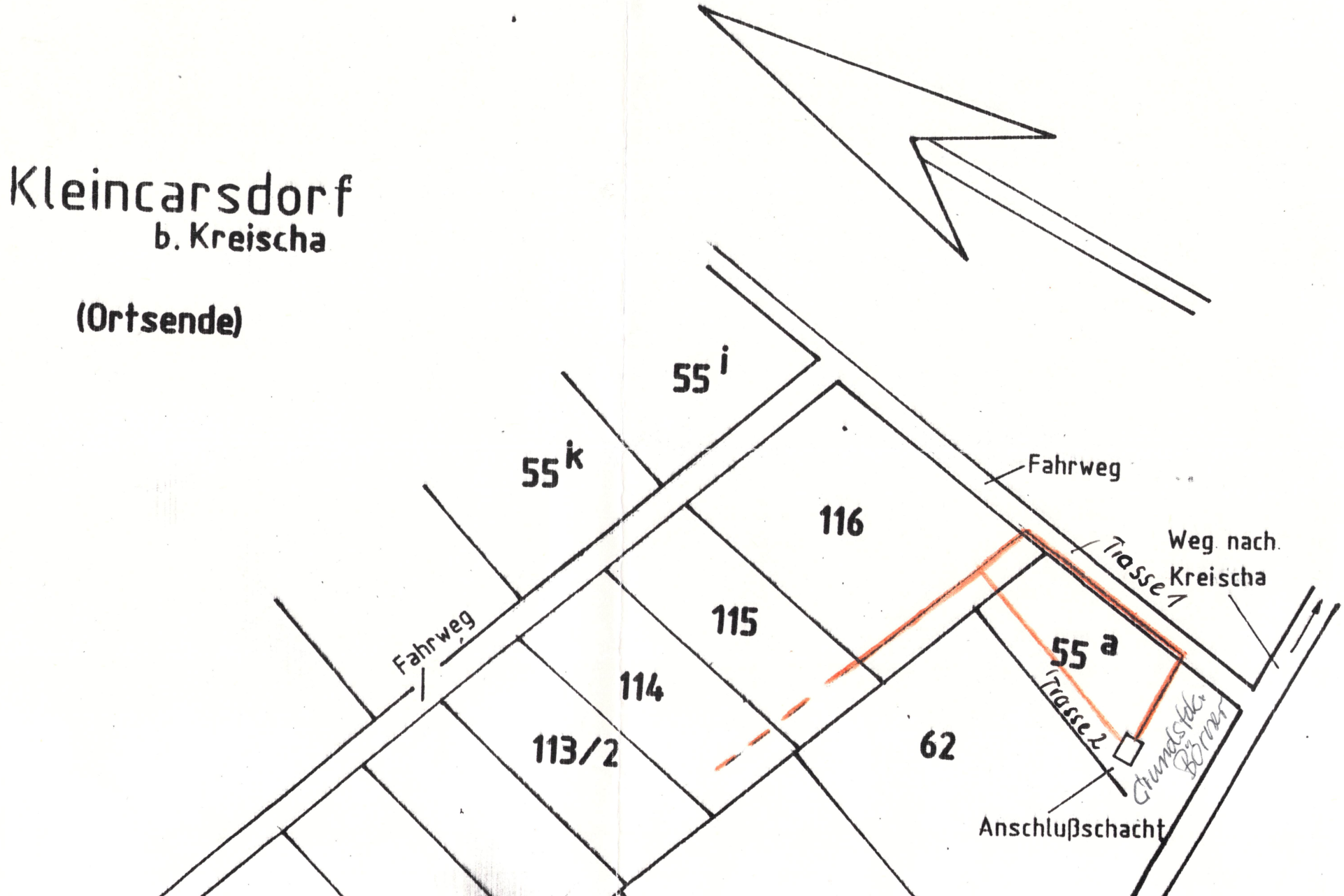

EINLAGE
1981
629
verl. 0,4kV Kabel
Dorfstr.
Fußweg
Energieversorgung
Sachsen Ost AG
Produktionsbereich Elt Pirna
Gartenstraße 25
O-8300 PIRNA
M 1:750
D
C
B
A

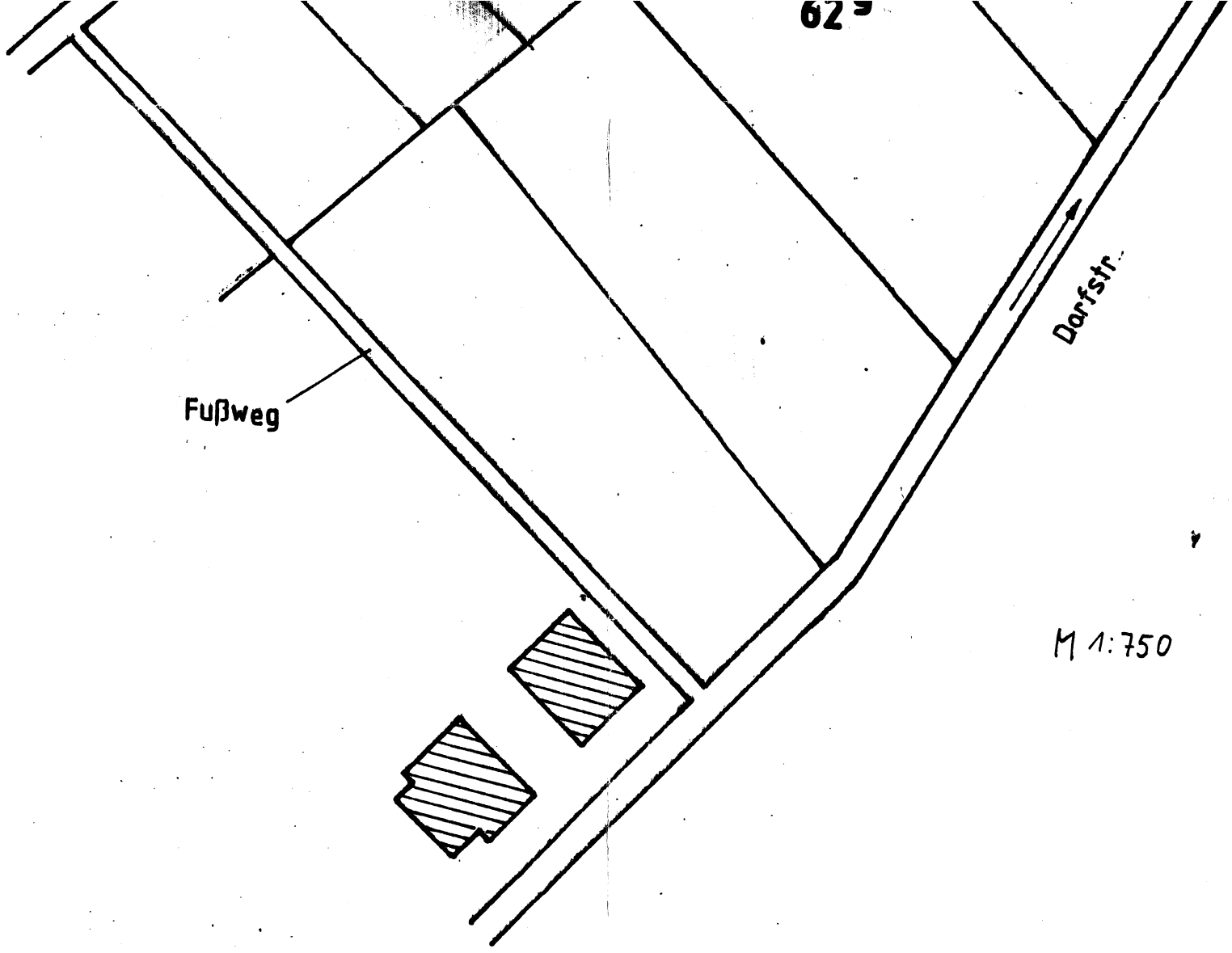
...N.tzung dieses Konstruktionsdokumentes sind ...genehmigung nicht gestattet. Zuwiderhandlung zieht ...tliche Folgen nach sich.

D C B A

Kleincarsdorf
b. Kreischa

(Ortsende)





M 1:750

ESAG
Energieversorgung Sachsen Ost AG

ESAG Energieversorgung Sachsen Ost AG, Postf. 92-04/08-10, O-8036 Dresden

Betriebsverwaltung Dresden
Gasanstaltstraße 2
Postfach 92-04/08-10
O-8036 Dresden
Telefon 468-0
Telex 2231 esag dd

Herrn
Dr. Ing. Günter B a s c h e
Herkulesstraße 14

O-8020 Dresden

Datum
04. 07. 1991

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Durchwahl 468-	Telefax 468-
		2491 BV 12-TEB-Ui/Doe	Pirna 61303 HA 2367	

Verlegung einer Trinkwasserleitung in Kleincarsdorf

Sehr geehrter Herr Dr. Basche!

Im Bereich der geplanten Trinkwasserleitung befinden sich von uns keine Energiefortleitungsanlagen.

Der Trassenführung wird von uns zugestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Energieversorgung Sachsen Ost AG

ppa Masur Damm
im Auftrag

Anlage:
1 Lageplan

EINLAGE
861

Energieversorgung
Sachsen Ost AG
Produktionsbereich Elt Pirna
Gartenstraße 25
O-8300 PIRNA

Kreisgericht Dresden, HRB Nr. 965
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dr. Klaus Marquardt, Bochum

Vorstand: Sprecher
Dr. Lutz Bochanky
Dipl.-Ing. Ludwig Klimmer
Dipl.-Vw. Siegmund Meßmer

Prof. Dr. Heinz Solf
Norbert Thiem
Dr. Klaus-Dieter Wegener

Dresdner Bank Kreditbank AG
460078200 (BLZ 85080100)
Postgiroamt Leipzig
989-907 (BLZ 86010090)

Kleincarsdorf
b. Kreischa

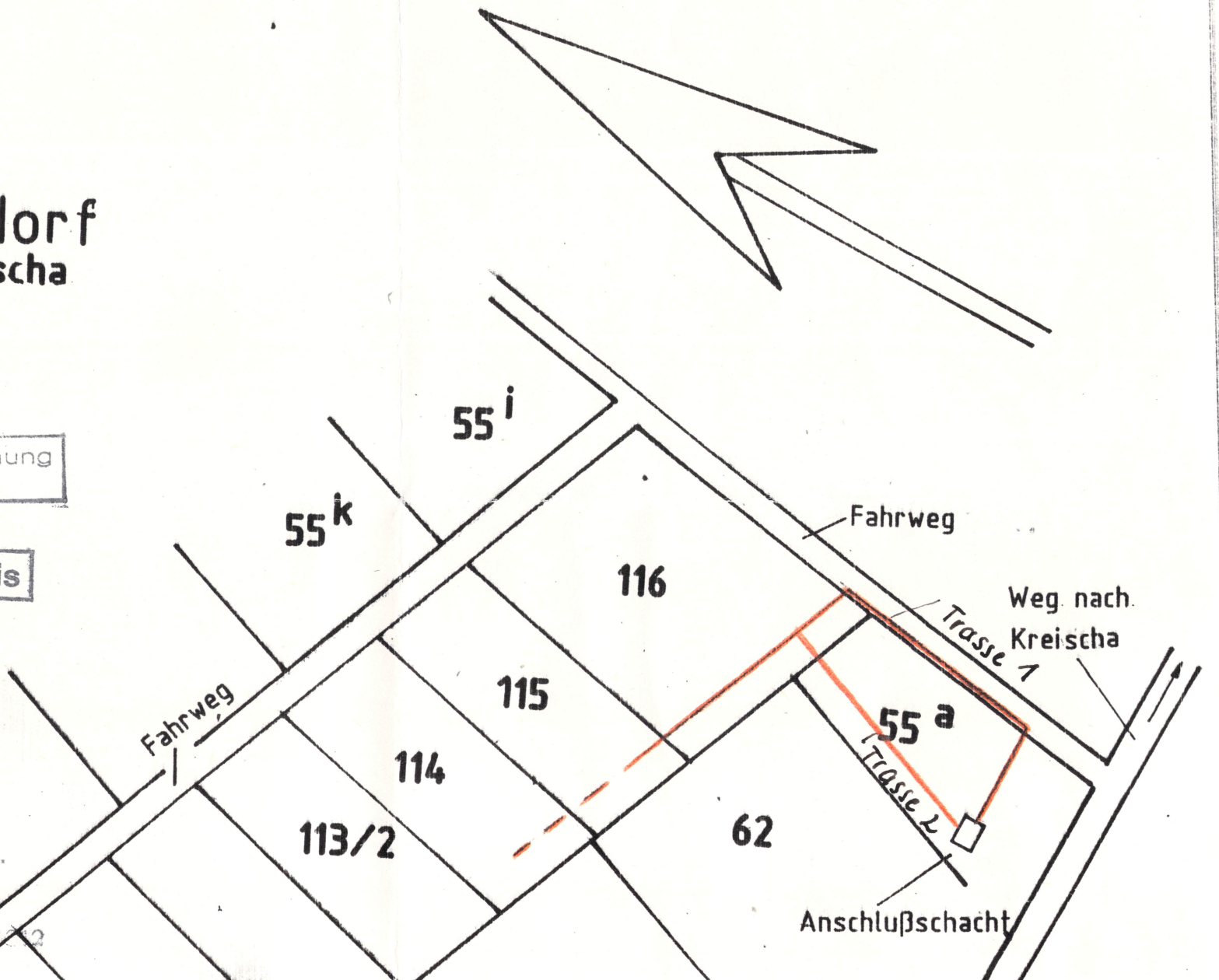
(Ortsende)

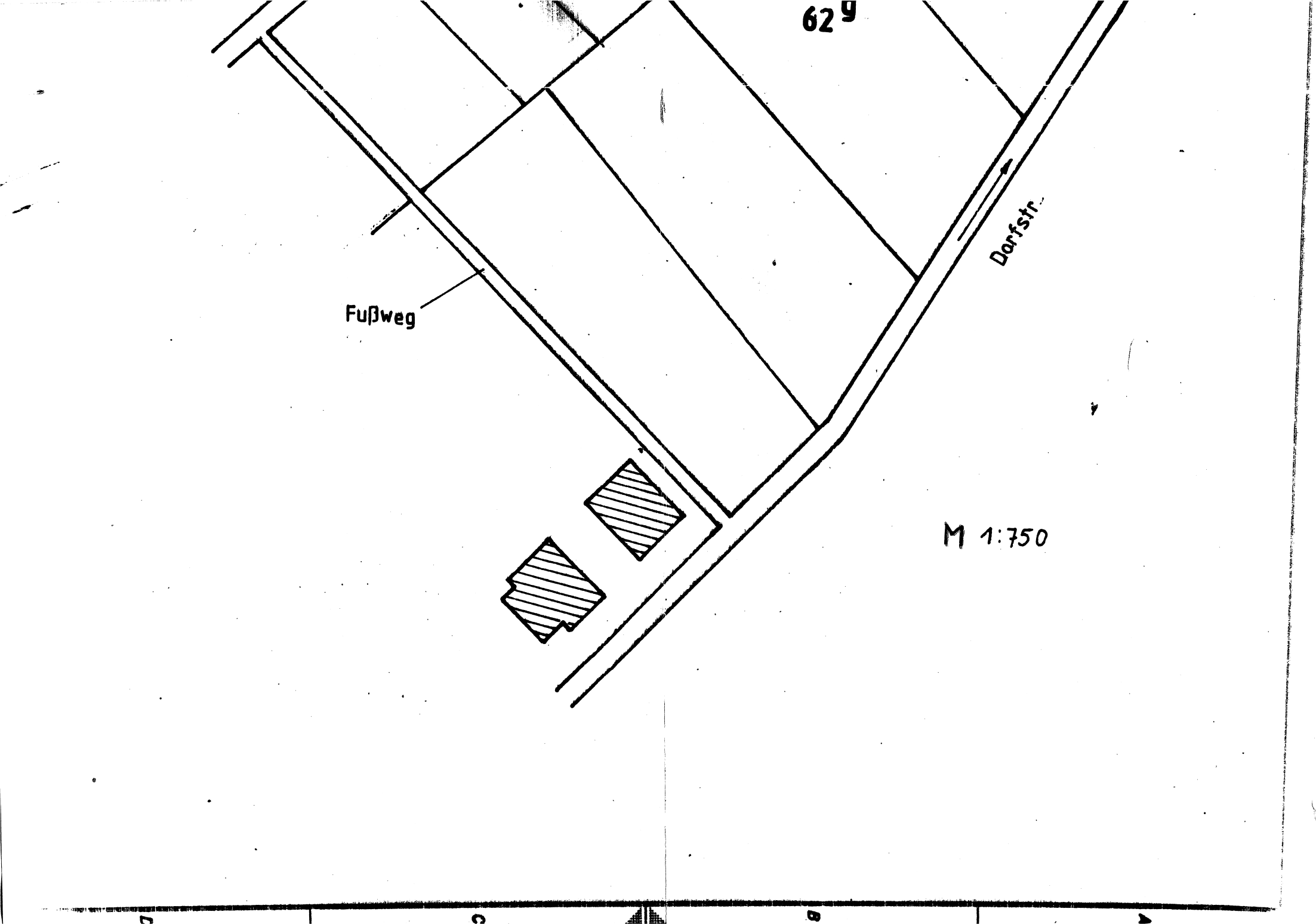
Vor Baubeginn Ortsbegehung erforderlich!

Gilt als Schachterlaubnis

Bearbeitet im Sinne der TGL 30434
VEB Energiekombinat Dresden
Energieversorgung Dresden
Produktionsbereich Gas
Heidenau, den 14.8.91

Energieversorgung Sachsen Ost AG i.G.
Energieversorgung Dresden
Produktionsbereich Gas Dippoldiswalde
Gz Heidenau, Nordstr. 27, Heidenau, 8312

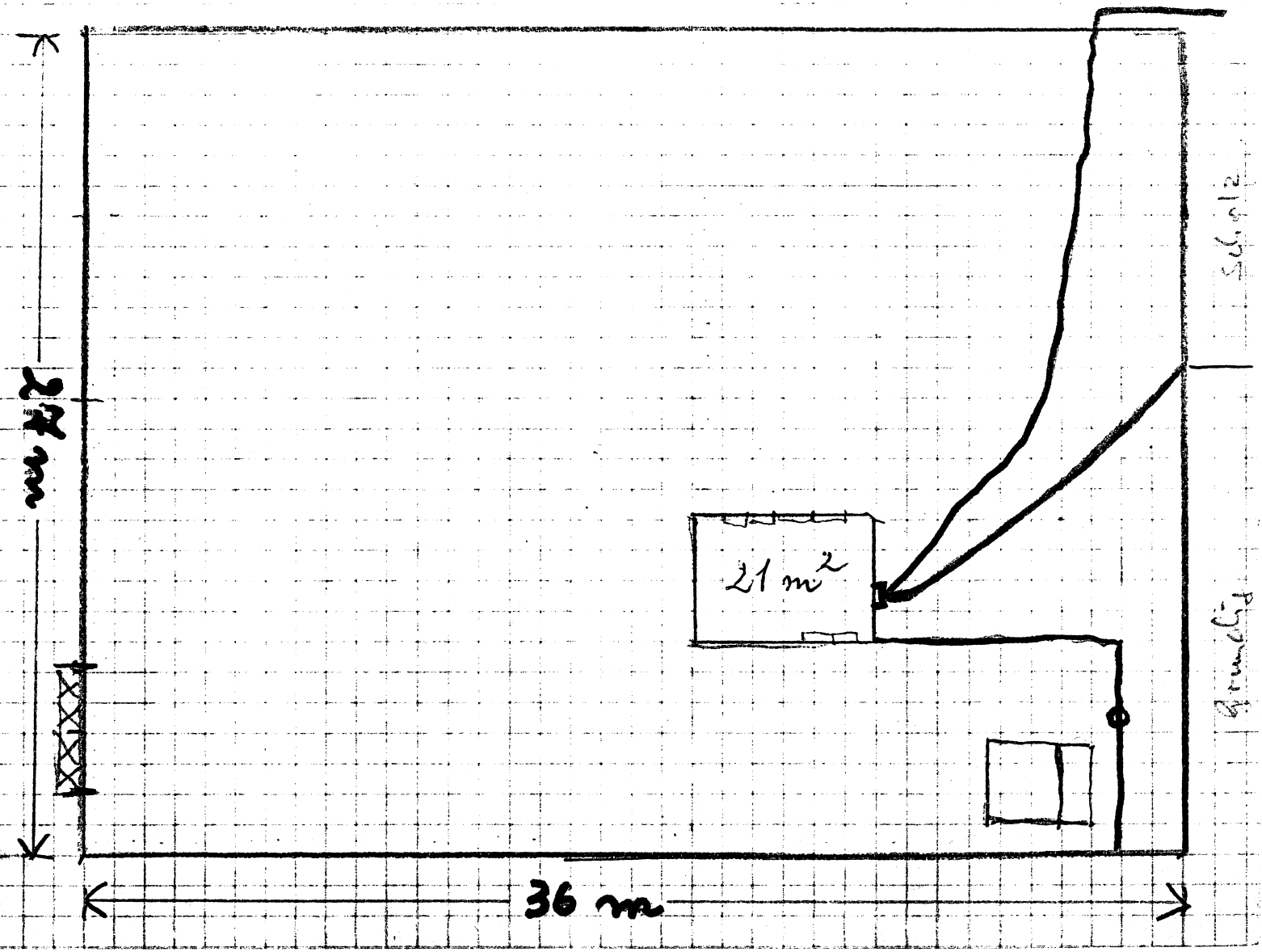



62/9
Dorfstr.
Fußweg
M 1:750

Kleincarsdorf F[illegible]slück Nr 160
Bungalow Typ A 20

Kochta / Dagen

3,79 : 6,18 → 21 m²



— Elektrokabel Scholz
— Wasser
— Elektrokabel

Rat des Bezirkes Dresden
– Liegenschaftsdienst –
Außenstelle Freital
tz 821 Freital, Dresdner Straße 247
17. Feb. 1975

Kreis: Freital
Gemeinde: Kreischa
Gemarkung: Kleincarsdorf
1:2730

Achtung!

Die Lage der Wasserleitungen trägt nur informatorischen Charakter, soweit keine Maße eingetragen sind. Die genaue Lage ist örtlich, anhand der sichtbaren Kappen, wenn erforderlich durch Schürfungen, spätestens bis Baubeginn festzustellen.

31.07.91 Rü

Vervielfältigungen aller Art sind auf Grund des Urheberschutz-Gesetzes untersagt!

Wasserversorgung und Abwasserbehandlung
Dresden GmbH
Bereichsdirektion Freital/Dippoldiswalde
Dresdner Str. 301
O 821 Freita l

Dresden, den 05.07.1991

Sehr geehrte Frau Rühle,
ich hatte Ihnen bereits mit Schreiben vom 10.06. 2 Lagepläne übergebnn, in denen auch die vorgesehene Anschlußleitung eingetragen war. Entsprechend Ihrem Wunsche erhalten Sie 2 Flurstückspläne des Liegenschaftsdienstes. Die Leitungsführung wollen Sie bitte dem Plan M 1:750 entnehmen.
Die beantragte Leitung stellt den Anschluß einer bereits bestehenden Ringleitung an das öffentliche Netz wieder her, der durch die Willkür eines Anliegers unterbrochen wurde, indem dieser den Schieber der Verbindungsleitung nicht mehr öffnet.
Damit ist die Wasserversorgung von 5 Nutzern unterbrochen.
Das Wasser ist für die 5 Nutzer Brauchwasser ufr die Bewässerung von Gartenkulturen und Trinkwasser für die Nutzung in den Bungalows.

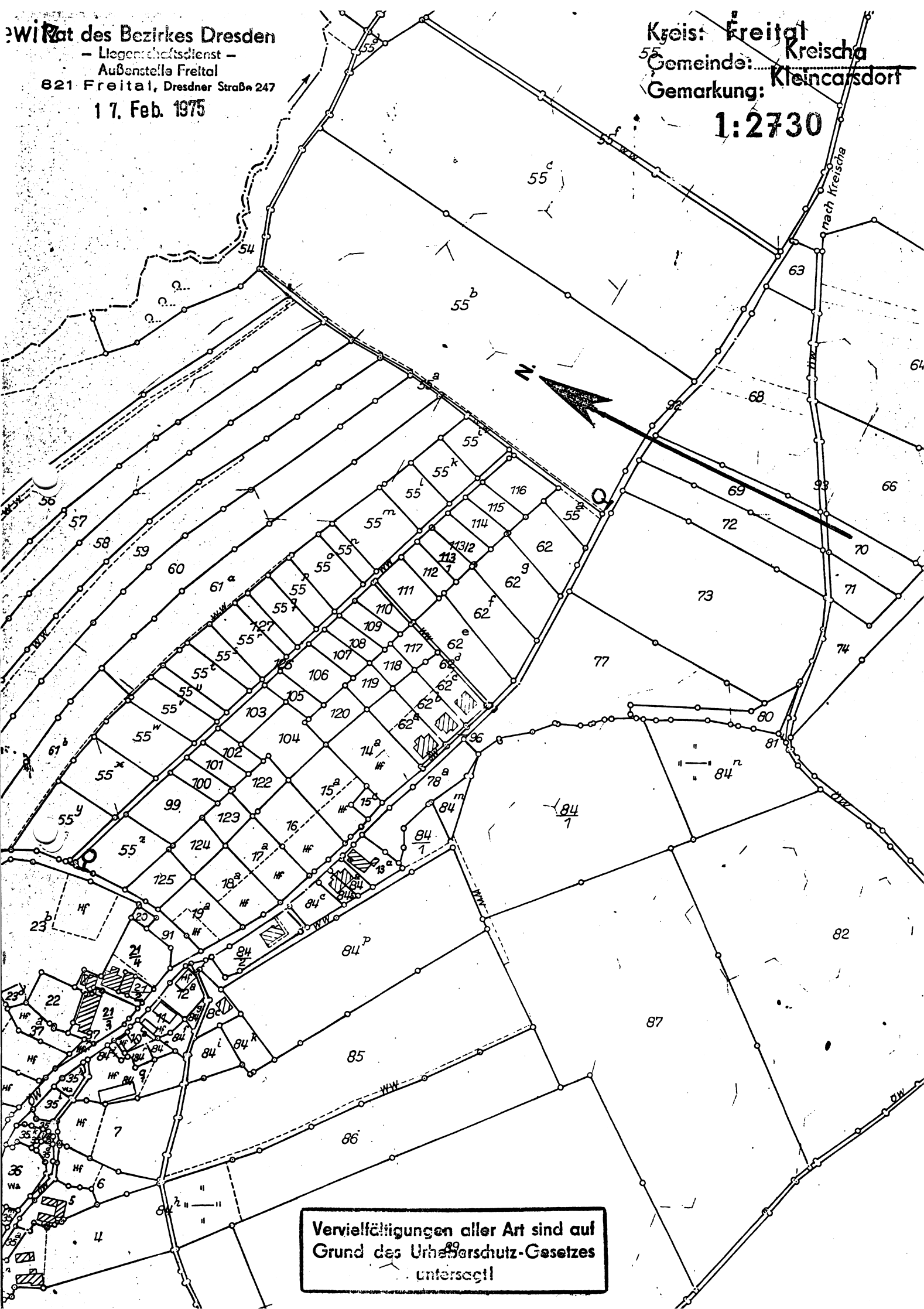
Anlagen

Hochachtungsvoll

Rat des Bezirkes Dresden
– Liegenschaftsdienst –
Außenstelle Freital
821 Freital, Dresdner Straße 247
17. Feb. 1975

Kreis: Freital
Gemeinde: Kreischa
Gemarkung: Kleincarsdorf

1:2730



Vervielfältigungen aller Art sind auf Grund des Urheberschutz-Gesetzes untersagt!

Dresden, am 29.7.1991

Liebe Gartennachbarn,

in der Angelegenheit unserer Wasserversorgung macht es sich erforderlich, uns alle gemeinsam über kommende Vorhaben zu beraten.

Als Termin wird Samstag, der 3. August 1991, 14 Uhr festgelegt.

Grundlage für diese Beratung ist der beigefügte Vertrag, den Sie sich bitte bis dahin durchlesen. Den Vertrag für die Unterschriften für alle Beteiligten bringe ich zur Beratung mit.

Sollten Sie verhindert sein, an dieser Beratung teilzunehmen, so erwarte ich vorher Ihre Stellungnahme zu genanntem Vorhaben.

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Börner
Mansfelder Str. 16
O-8019 Dresden
Tel.: 3 02 74

Kleincarsdorf, Juli 91

Vertrag zur Neuerstellung einer Wasserleitung

Naachdem die bisher genutzte Wasserleitung über das Grundstück von Herrn Wirthgen, Kleincarsdorf, nicht mehr für uns zur Verfügung steht, macht sich der Neubau einer solchen dringend erforderlich.

Nach Lage der Dinge kann aber frühestens im Herbst eine ordnungsgemäße Erdverlegung erfolgen.

Wir haben uns deshalb entschlossenö, ab sofort eine provisorische Wasserleitung über eine Schlauchverbindung zu realisieren. Daraus ergeben sich für alle an der ehemaligen Ringleitung angeschlossenen Gartengrundstücke folgende Maßnahmen:

1. Jeder Nutzer der provisorischen Wasserleitung verpflichtet sich mit seiner Unterschrift zur Zahlung eines Pauschalbetrages (mit einer Vorauszahlung von 50,- DM pro Gartengrundstück), der sich aus dem Gesamtstand des Zählers, geteilt durch die Grundstücke, ergibt.

2. Wer vor dem Anschluß des Provisoriums in der Lage ist, in seinem Grundstück eine Wasseruhr zu installieren, kann vom Pauschalbetrag befreit werden, da er dann seinen tatsächlichen Verbrauch abrechnen kann.

3. Jeder Nutzer der zu errichtenden vorschriftsmäßigen Wasserleitung verpflichtet sich

   a) die entstehenden Kosten, geteilt durch die Zahl der Nutzer zu tragen;

   b) sich aktiv am Bau derselben zu beteiligen;

   c) in seinem Grundstück für den Einbau einer Wasseruhr zu sorgen, mit der alle Wasserstellen erfaßt sind, d.h. auch z.Z. noch irgendwo an der jetzigen Ringleitung liegende Standhähne müssen installationstechnisch erfaßt oder totgelegt werden.

4. Anlieger, die sich durch Ihre Unterschrift **nicht** zu diesem Vertrag bekennen, werden von der bestehenden Ringleitung auf eigene Kosten getrennt.

Aufstellung der Nutzer: Unterschriften

Teilnahme Nichtteilnahme

Dr. Ing. Günter Basche
8020 Dresden
Herkulesstraße 14
Telefon 2 36 14 88

~~01705~~

Zentrale: 643835

Prod.-ber.: 641880

Wasserversorgung und
Abwasserbehandlung Dresden
Prod.-Bereich Freital
z.H. Frau Rühle
Dresdner Str. 301
821 Freital

|| 641777, Strehle Israel ||

Trinkwasserzweckverband Freital

z.H. Herrn Israel: Fax: 641413

Dresden, den 07.08.1991

Sehr geehrte Frau Rühle,
nachdem in der Gartenanlage unser Vorhaben, einen kurzen Anschluß zu der vorhandenen Trinkwasserleitung herzustellen, bekannt geworden war, hat sich die Zahl der Garteninhaber, die ebenfalls mitversorgt werden wollen auf 13 erhöht. Im Zusammenhang damit wurde eine neue Leitungsführung vorgeschlagen, bei der die Trasse außerhalb der Grundstücke verläuft. Damit wird der Vorschlag entsprechend der Anlage zu meinem Schreiben vom 10.06.1991 für ungültig erklärt.
Ich sende Ihnen beiliegend den neuen Trassenplan, Stand 05.08.1991 und bitte Sie um die Zustimmung zur Trassenführung und um die Schachtgenehmigung für die in den beiden beiliegenden Lageplänen eingetragene Anschlußleitung.
Die Grabentiefe bis zum Entleerungsschacht beträgt 1,20 m und von da ab im Mittel 0,60 m.

2 Anlagen

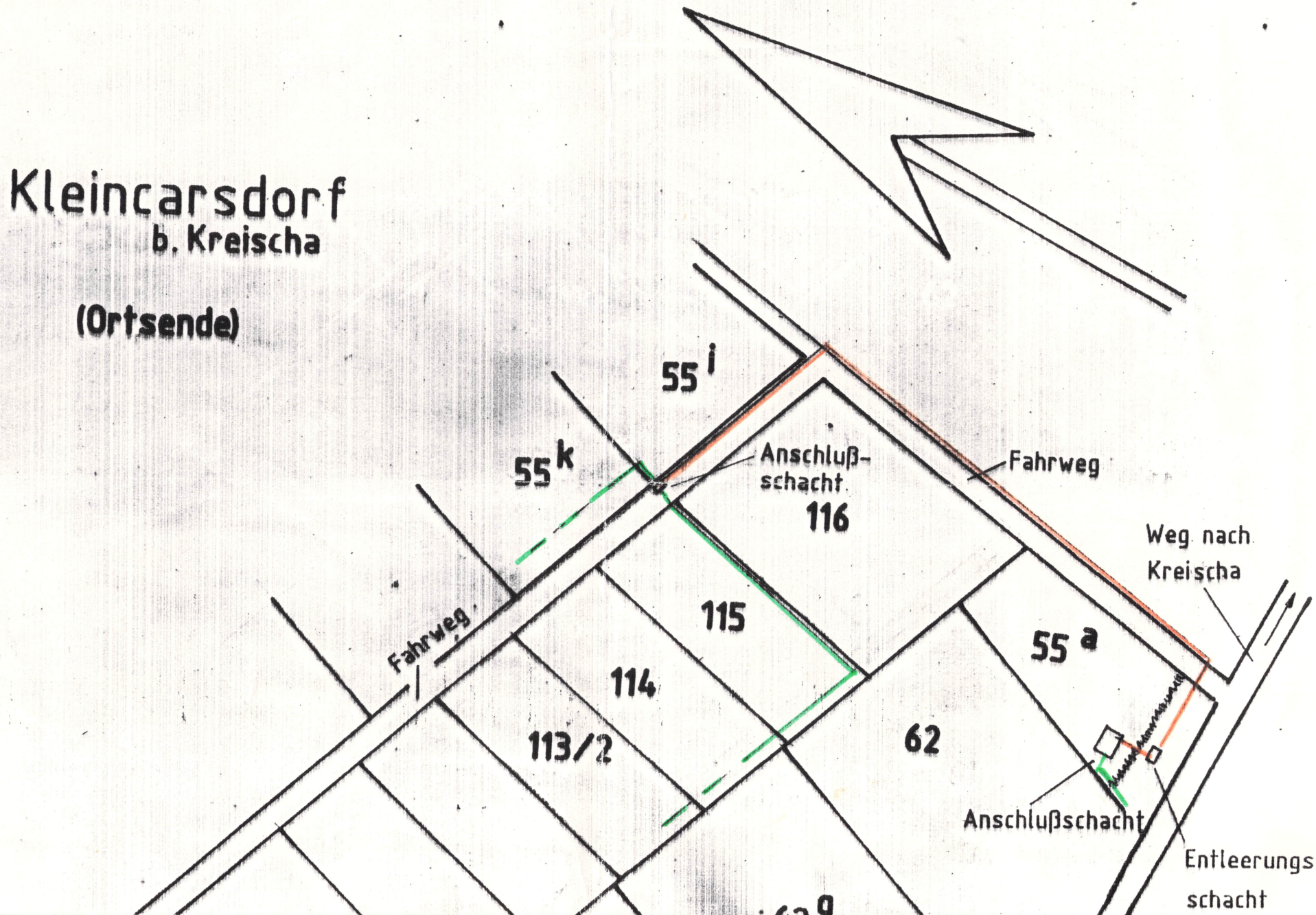
Hochachtungsvoll

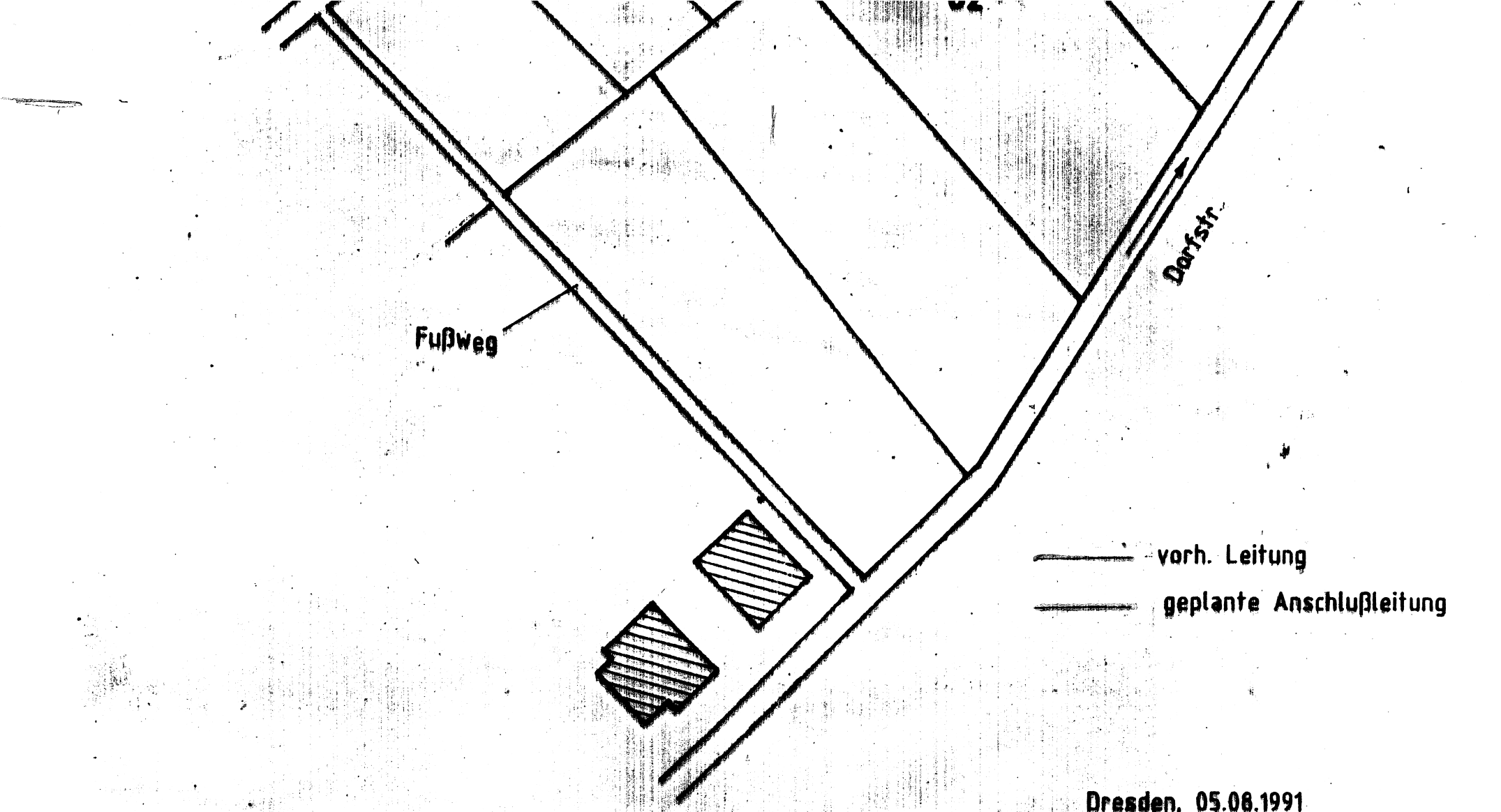
Basche

...schtliche Folgen nach sich.

Kleincarsdorf
b. Kreischa

(Ortsende)





Im betreffenden Baugebiet sind keine WAB-eigenen Trinkwasserfassungen und -leitungen sowie Entwässerungsanlagen vorhanden 23.08.91 Rö

Dresden, 05.08.1991

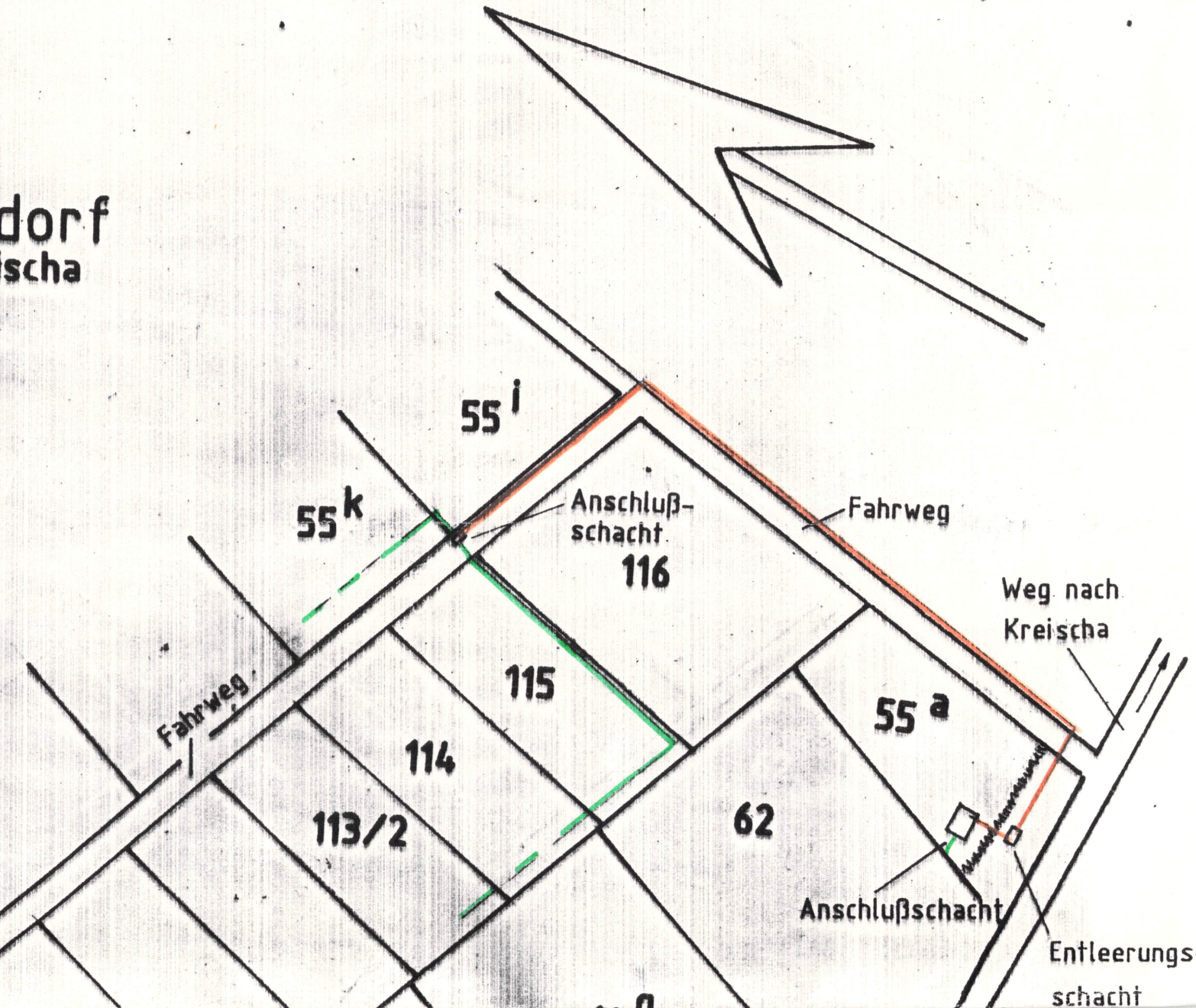
bearbeitet:

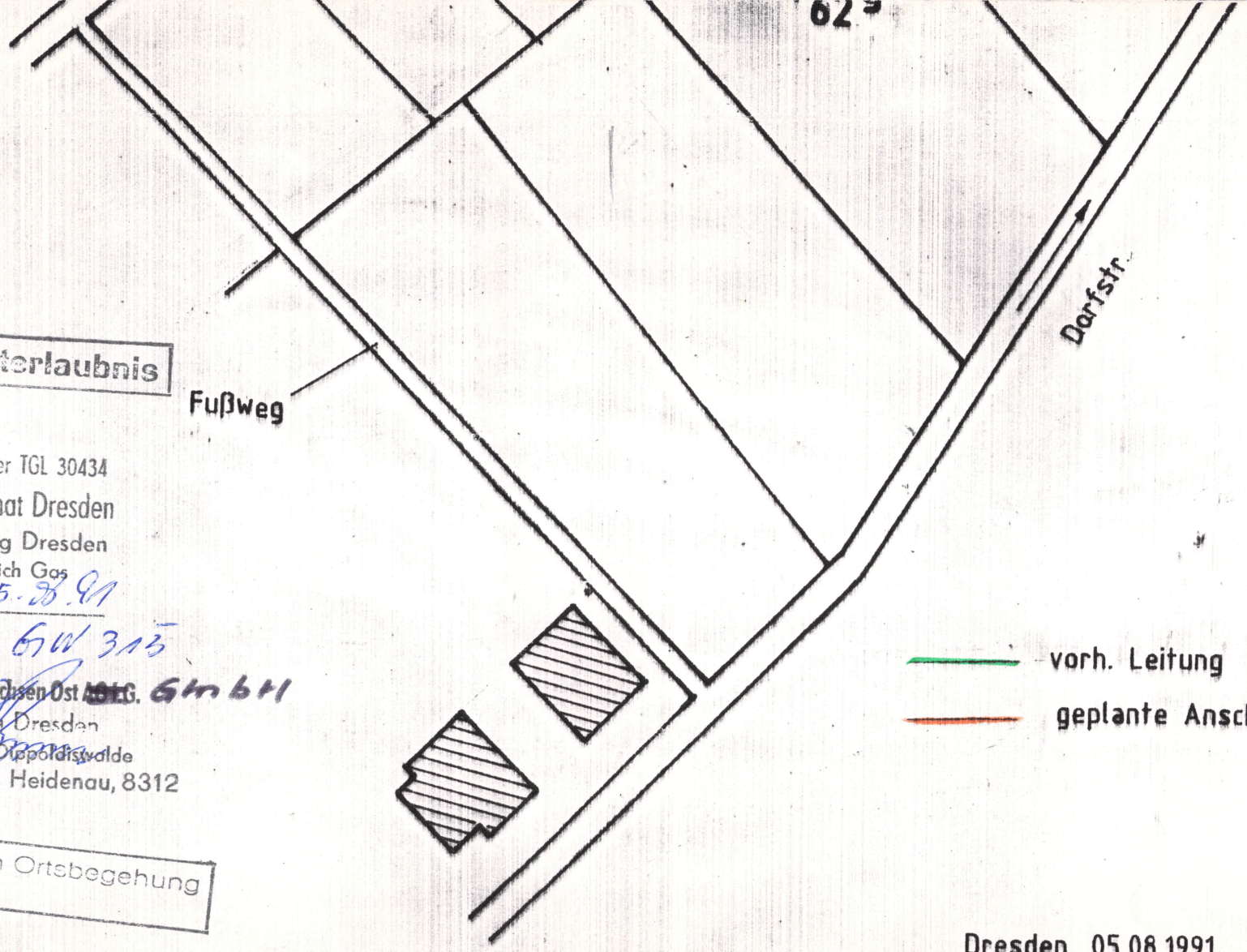
(Dr.-Ing. G. Basche)

Genehmigung nicht gestattet. Zuwiderhandlung zieht
rechtliche Folgen nach sich.

Kleincarsdorf
b. Kreischa

(Ortsende)





Gilt als Schachterlaubnis

Bearbeitet im Sinne der TGL 30434
Energiekombinat Dresden
Energieversorgung Dresden
Produktionsbereich Gas
Heidenau, den 15.08.91

GW 315

Energieversorgung Sachsen-Ost AG. GmbH
Energieversorgung Dresden
Meisterbereich Gas Dippoldiswalde
Sitz Heidenau, Nordstr. 27, Heidenau, 8312

Vor Baubeginn Ortsbegehung erforderlich!

vorh. Leitung

geplante Anschlußleitung

Dresden, 05.08.1991

bearbeitet:

(Dr.-Ing. G. Basche)

Dr. Ing. Günter Basche
8020 Dresden
Herkulesstraße 14
Telefon 2 36 14 88

ESAG
Meisterbereich Elt
Ernst-Thälmannstr. 15
Heidenau
8312

Dresden, den 7.8.1991

Antrag auf Schachtgenehmigung für Verlegung einer Trinkwasserleitung

Bezug: Mein Schreiben vom 10.06.1991
: Ihre Zustimmung mit Schreiben vom 04.07.1991, Az. BV 12-TEB-Ui/Doe

Nachdem in der Gartenanlage unser Vorhaben, einen kurzen Anschluß zu der vorhandenen Trinkwasserleitung herzustellen, bekannt geworden war, hat sich die Zahl der Garteninhaber, die ebenfalls mitversorgt werden wollen, vergrößert.
Im Zusammenhang damit wurde eine neue Leitungsführung vorgeschlagen, bei der die Trasse außerhalb der Grundstücke verläuft.
Damit wird der Vorschlag entsprechend der Anlage zum o.g. Schreiben für ungültig erklärt.
Ich sende Ihnen beiliegend den neuen Trassenplan, Stand 05.08.1991 und bitte Sie um die Zustimmung zur Trassenführung und um die Schachtgenehmigung für die in den beiden beiliegenden Lageplänen eingetragene Anschlußleitung.
Die Grabentiefe bis zum Entlüftungsschacht beträgt 1,20m und von da ab im Mittel 0,60 m.

2 Anlagen

Hochachtungsvoll

Basche

Hinweise für Erdarbeiten

1. Antrag (zweifach einzureichen)

1.1. Auftraggeber Dr. Günter Basche

1.2. Bezeichnung des Bauobjektes

Bau einer Wasserleitung in Kleinsaubernitz

1.3. Bezeichnung der beigefügten Unterlagen, aus denen der Bereich der Erdarbeiten ersichtlich ist:

Lageplan

1.4. Bauausführender Betrieb: Eigenleistung

1.5. Name und Anschrift des Mitarbeiters, der bei Änderung der Bedingungen zu informieren ist:

(Ort) (Datum)

(Auftraggeber)

Hinweise

2.1. Leitungen im Bereich der Erdarbeiten vorhanden: Ja Nein

2.2. Arten der Leitungen: 0,4 kV Kabel + 0,4 kV Freileitung

2.3. Die Erdkabel sind mit annähernder Genauigkeit in die gemäß Abschnitt 1.3. übergebenen Unterlagen eingetragen.

2.4. Zusätzlich einzuhaltende Sicherungsmaßnahmen:

Handschachtung im Bereich der Erdkabel

EINLAGE
498

2.5. Die Anwesenheit eines fachkundigen Vertreters der ESAG ist bei der Durchführung der Erdarbeiten erforderlich:

~~Ja~~ Nein

Bei unvorhergesehenen Situationen (z.B. abweichende Lage der Leitungen, Auffinden nicht angegebener Leitungen) ist als fachkundiger Vertreter zu informieren:

Energieversorgung Sachsen Ost AG Produktionsbereich Elt Pirna Gartenstraße 25 O-8300 PIRNA

Herr Fdiehel — Glashütte 7373

(Name) (Anschrift) (Telefon)

Sen. 06293

Die Hinweise sind gültig:

vom 20.8.91 bis 20.8.92

Pirna 16.8.91

(Ort) (Datum)

Energieversorgung Sachsen Ost AG Produktionsbereich Elt Pirna Gartenstraße 25 O-8300 PIRNA

Stempel und Unterschrift (Rechtsträger)

Verlängert:

vom _____ bis _____

(Ort) (Datum)

Stempel und Unterschrift (Rechtsträger)

Dr. Ing. Günter Basche
8020 Dresden
Herkulesstraße 14
Telefon 2 36 14 68

ESAG
Meisterbereich Gas Dippoldiswalde
Nordstr. 27
8312 Heidenau

Dresden, den 7.8.1991

Antrag auf Schachtgenehmigung für Verlegung einer Trinkwasserleitung

Bezug: Mein Schreiben vom 10.06.1991
: Ihre Zustimmung vom 14.7.91

Nachdem in der Gartenanlage unser Vorhaben, einen kurzen Anschluß zu der vorhandenen Trinkwasserleitung herzustellen, bekannt geworden war, hat sich die Zahl der Garteninhaber, die ebenfalls mitversorgt werden wollen, vergrößert.
Im Zusammenhang damit wurde eine neue Leitungsführung vorgeschlagen, bei der die Trasse außerhalb der Grundstücke verläuft.
Damit wird der Vorschlag entsprechend der Anlage zum o.g. Schreiben für ungültig erklärt.
Ich sende Ihnen beiliegend den neuen Trassenplan, Stand 05.08. 1991 und bitte Sie um die Zustimmung zur Trassenführung und um die Schachtgenehmigung für die in den beiden beiliegenden Lageplänen eingetragene Anschlußleitung.
Die Grabentiefe bis zum Entleerungsschacht beträgt 1,20 m und von da ab im Mittel o,60 m.

2 Anlagen

Hochachtungsvoll

Basche

Dr. Günter Basche

Herkulesstraße 14
Dresden
8020

ESAG
Meisterbereich Gas Dippoldiswalde
Nordstr. 27
8312 Heidenau

Dresden, den 7.8.1991

Antrag auf Schachtgenehmigung für Verlegung einer Trinkwasserleitung

Bezug: Mein Schreiben vom 10.06.1991
: Ihre Zustimmung vom 14.7.91

Nachdem in der Gartenanlage unser Vorhaben, einen kurzen Anschluß zu der vorhandenen Trinkwasserleitung herzustellen, bekannt geworden war, hat sich die Zahl der Garteninhaber, die bebenfalls mitversorgt werden wollen, vergrößert.
Im Zusammenhang damit wurde eine neue Leitungsführung vorgeschlagen, bei der die Trasse außerhalb der Grundstücke verläuft.
Damit wird der Vorschlag entsprechend der Anlage zum o.g. Schreiben für ungültig erklärt.
Ich sende Ihnen beiliegend den neuen Trassenplan, Stand 05.08. 1991 und bitte Sie um die Zustimmung zur Trassenführung und um die Schachtgenehmigung für die in den beiden beiliegenden Lageplänen eingetragene Anschlußleitung.
Die Grabentiefe bis zum Entleerungsschacht beträgt 1,20 m und von da ab im Mittel o,60 m.

2 Anlagen

Hochachtungsvoll

Basche

NA -94/91

Erlaubnisschein für Erdarbeiten

1. Antrag (zweifach einzureichen)

1.1. Investitionsauftraggeber/Hauptauftraggeber:
Dr. Günter Basche
Herkulesstr. 14
8020 Dresden

1.2. Bezeichnung des Bauobjektes:
Verlegung Trinkwasseranschluß-
leitung, Steincarsdorf für 13 Gärten

1.3. Bezeichnung der beigefügten Unterlagen, aus denen der Bereich der Erdarbeiten ersichtlich ist:
Lageplan

1.4. Bauausführender Betrieb:

1.5. Name und Anschrift des leitenden Mitarbeiters, der bei Änderung der Bedingungen der Erlaubnis zu informieren ist:

Nach Erteilung der Erlaubnis durch den Rechtsträger wird dieser Schein an den bauausführenden Betrieb übergeben.

(Ort) (Datum)

(Auftraggeber)

2. Erlaubnis

2.1. Leitungen im Bereich der Erdarbeiten vorhanden:
~~Ja~~ Nein

2.2. Arten der Leitungen:

2.3. Die Lage und die Verlegetiefe ist in die gemäß Abschnitt 1.3. übergebenen Unterlagen eingetragen.

2.4. Zusätzlich zu TGL 30434 einzuhaltende Sicherungsmaßnahmen:

01 527 VV Freiberg Ag 307 III/11/10 85 2676 A 18346

2.5. Die Anwesenheit eines fachkundigen Vertreters des Rechtsträgers ist bei der Durchführung der Erdarbeiten erforderlich:

Ja ~~Nein~~

Bei unvorhergesehenen Situationen (z. B. abweichende Lage der Leitungen, Auffinden nicht angegebener Leitungen) ist als fachkundiger Vertreter zu informieren:

Herr Hesche Stützpunkt Freital-Zauckerode / 641880

(Name) (Anschrift) (Telefon)

Der Erlaubnisschein ist gültig:

vom 23.08.91 bis 31.12.1992

Freital 23. 08. 91 Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Dresden GmbH

(Ort) (Datum) Bereichsdirektion Freital / Dippoldiswalde Dresdner Straße 301 O-8210 FREITAL

Stempel und Unterschrift (Rechtsträger)

Verlängert:

vom _____ bis _____

(Ort) (Datum)

Stempel und Unterschrift (Rechtsträger)

Die Belehrung der Werktätigen über den Inhalt des Erlaubnisscheines ist im Arbeitsschutzkontrollbuch nachzuweisen.

Liebe Gartenfreunde! Dresden, den 15.10.91

Der Neubau unserer Wasserleitung tritt nunmehr in seine entscheidende Phase.
Am Wochenende 26. 27. Oktober wollen wir mit den Schacht- und Verlegungsarbeiten beginnen.
Dazu macht sich nochmals eine Vorabstimmung aller beteiligten erforderlich, bei der alle erforderlichen Details für den Bau abgesprochen werden.
Ich bitte Sie deshalb alle am Sonntag, dem 20.10.91 10 Uhr anwesend zu sein.
Nach nochmals durchgeführten Überlegungen, sind wir nunmehr zu dem Ergebnis gekommen, die neue Wasserleitung nicht in die alte Ringleitung einzubinden.
Wir verlegen die neue Leitung in der Wegmitte in einer Stärke von 5 1/4 Zoll und gehen von da aus in jedes Grundstück ab. Dadurch ist gewährleistet, daß jeder Abnehmer den gleichen Wasserdruck hat. Bisher war es an der alten Ringleitung so, daß der Wasserdruck bereits wenn mehr als 2 Abnehmer aufdrehten, nur noch einem Rinnsal glich.
Außerdem kommt hinzu, daß die alte Ringleitung stellenweise älter als 30 Jahre ist und somoit täglich Defekte auftreten könnten.
Da wir auf keinen Fall nur eine halbe Sache erstellen wollen, ist diese von mir geschilderte Verlegungsart die einzig richtige Alternative.
Über all diese Fragen werden wir uns am 20.10. nochmals abstimmen, ich bitte deshalb unbedingt daran teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

L. Börner

DD EV 457

ESAG
Energieversorgung Sachsen Ost AG

ESAG Energieversorgung Sachsen Ost AG, Postf. 92-04/08-10, O-8036 Dresden

Betriebsverwaltung Dresden
Gasanstaltstraße 2
Postfach 92-04/08-10
O-8036 Dresden
Telefon 468-0
Telex 2231 esag dd

Herrn
Dr. Günter B a s c h e
Herkulesstraße 14

O-8020 Dresden

Datum
19. 08. 1991

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Durchwahl 468-	Telefax 468-
		3210 BV12-Ui/Sc	Pirna 61303 HA 2367	2456

Sehr geehrter Herr Dr. Basche!

Gegen die Verlegung einer Trinkwasserleitung in Kleincarsdorf haben wir k e i n e E i n w ä n d e und erteilen Ihnen unsere **Zustimmung.**

Die vorhandenen Energiefortleitungsanlagen wurden von uns in den beiliegenden Lageplan eingetragen.

Im Bereich der 0,4-kV-Kabel sind die **Schachtarbeiten manuell durchzuführen.**

Mit freundlichen Grüßen

Energieversorgung Sachsen Ost AG

Rupf
in Vollmacht

Büttner
im Auftrag

Anlagen
1 Lageplan
Hinweise für Erdarbeiten

EINLAGE
498
EINLAGE
497

Kreisgericht Dresden, HRB Nr. 965
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dr. Klaus Marquardt, Bochum

Vorstand: Sprecher
Dr. Lutz Bochanky
Dipl.-Ing. Ludwig Klimmer
Dipl.-Vw. Siegmund Meßmer

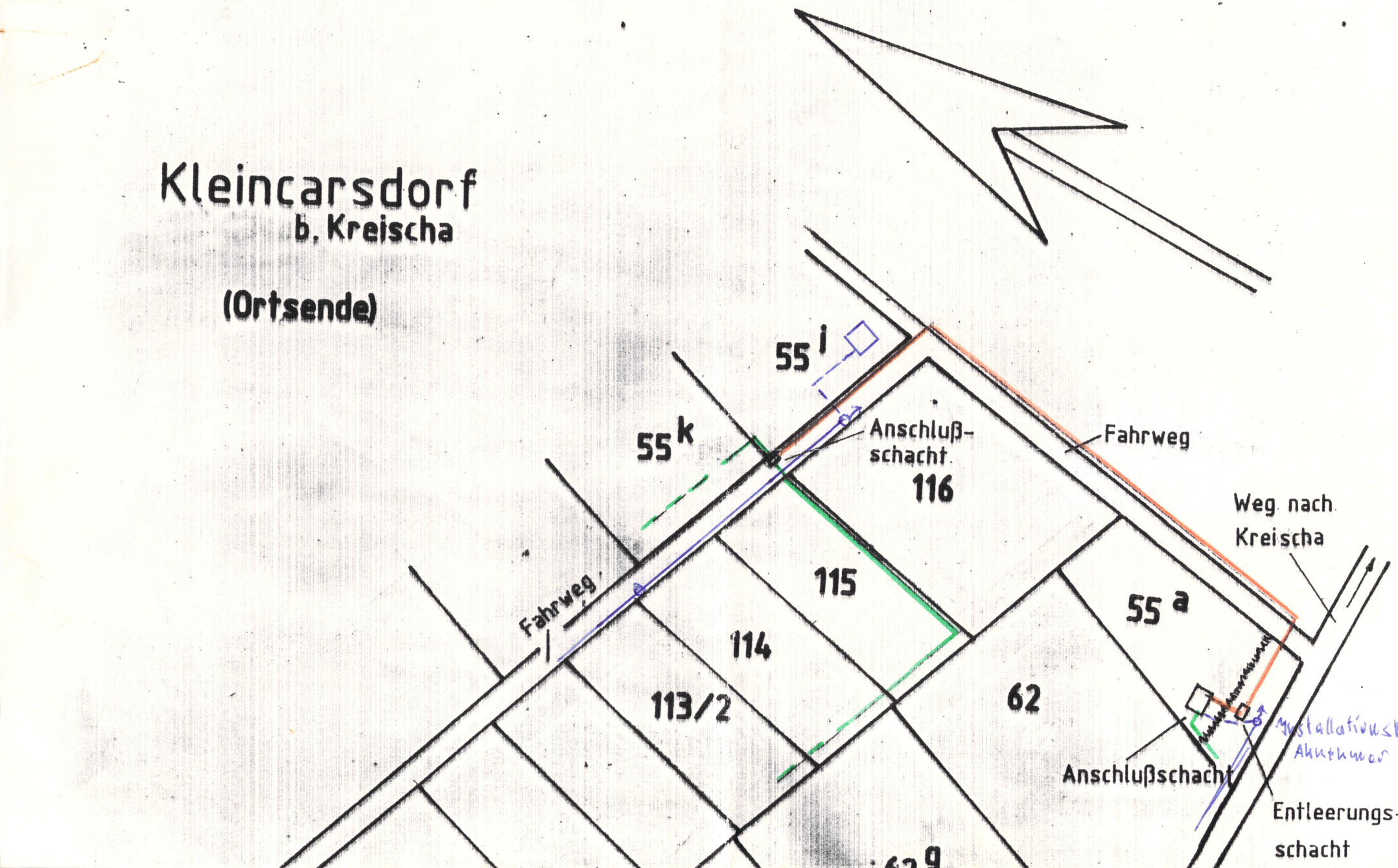
Prof. Dr. Heinz Solf
Norbert Thiem
Dr. Klaus-Dieter Wegener

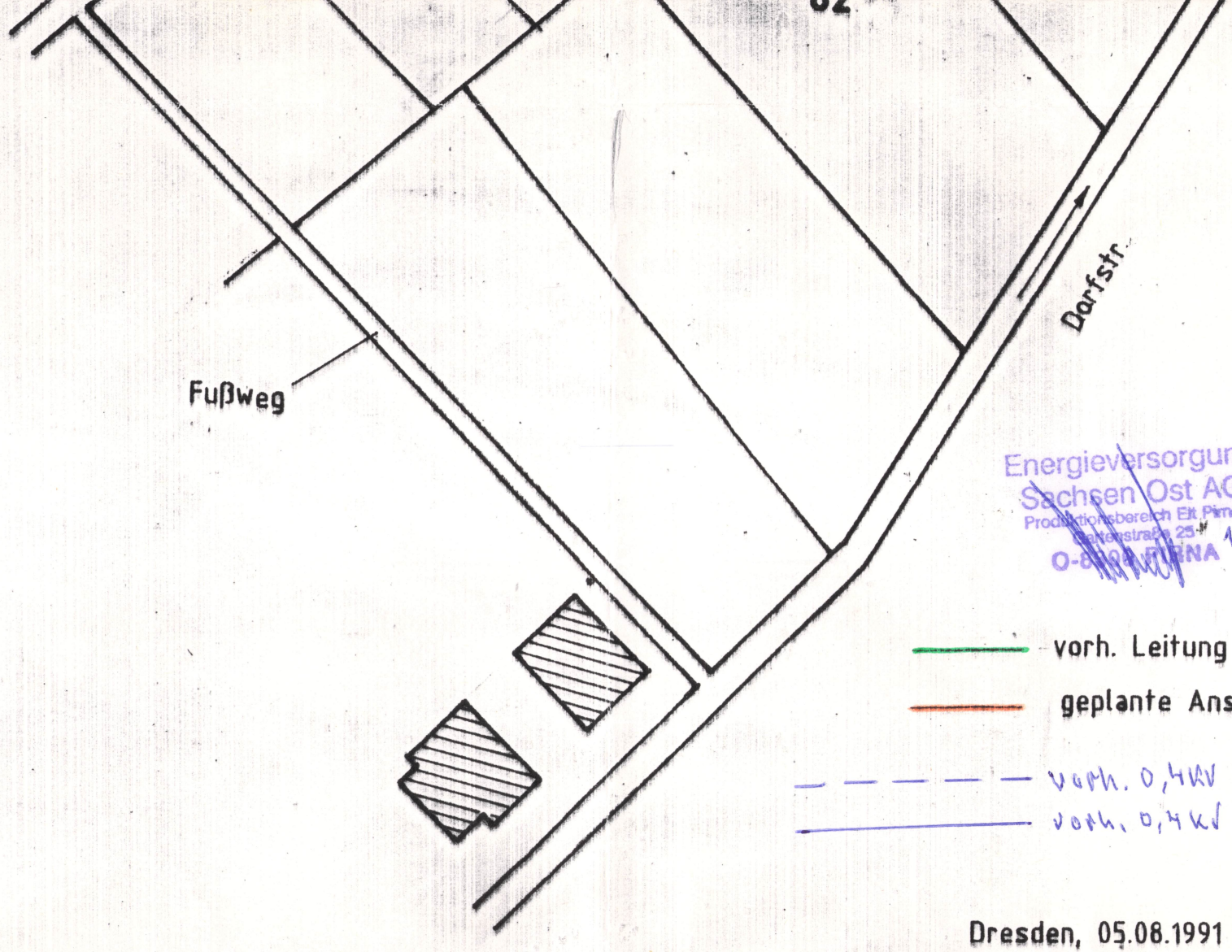
Dresdner Bank Kreditbank AG
460078200 (BLZ 85080100)
Postgiroamt Leipzig
989-907 (BLZ 86010090)

Genehmigung nicht gestattet. Zuwiderhandlung zieht
schliche Folgen nach sich.

Kleincarsdorf
b. Kreischa

(Ortsende)





Energieversorgung
Sachsen Ost AG
Produktionsbereich Elt Pirna
Bahnhofstraße 25
O-8300 PIRNA
16.8.91

vorh. Leitung

geplante Anschlußleitung

vorh. 0,4kV Kabel

vorh. 0,4kV Freileitung

Dresden, 05.08.1991

bearbeitet:

(Dr.-Ing. G. Basche)

EINLAGE 497

Dr. Ing. G. Basche
Herkulesstr. 14
01277 Dresden
Fax. Nr. 64 94 13

Dresden, 25. 4. 94

Trinkwasserzweckverband Freital
z. H. Herrn Israel

Wasseruhr im Schacht am Ende der Dorfstr. in Kleincarsdorf

Hiermit erteile ich Ihnen den Auftrag, in den Schacht am Ende der Dorfstr. in Kleincarsdorf eine neue Wasseruhr einzubauen.

Mit freundlichen Grüßen

Basche

Dr. Ing. Günter Basche
8020 Dresden
Herkulesstraße 14
Telefon 2 36 14 88

Ausgaben für die Baumaßnahme "Verlegung der Trinkwasserleitung"

Für die Baumaßnahme "Verlegung der Trinkwasserleitung" hatte ich folgende Ausgaben:

1. Briefporto für Schreiben an Behörden betr. Zustimmungen und Genehmigungen
   Genehmigungen für Vorschlag "Anschluß an Ringleitung"
   3 x 1,70 = 5,40 DM
   Genehmigungen für Vorschlag "Verlegung neue Leitung"
   3 x 1,70 = 5,40 DM
   Schreiben an WAB Freital (2 x) und Landratsamt Freital
   3 x 1,00 = 3,00 DM

2. Gebühren
   Bearbeitungsgebühr bei WAP Freital entspr. beiliegender Rechnung
   63,50 DM

Summe 77,30 DM

Dresden, den 3.4.92

Ausgaben

am	Betrag	Grund
12.6.	5,40	3 x 1,70 Porto für Schreiben mit Antrag auf Schachtgenehmigung
5.7	1.–	Porto für erneutes Anschreiben an WAB Freital

23.9.	1.–	Porto für Rückgabe Vertrag an WAB
16.10.	1.–	Post an Landratsamt Freital
28.8.91	63,50	Bearbeitungsgebühr bei WAB

Erlaubnisschein für Erdarbeiten

1. Antrag (zweifach einzureichen)

1.1. Investitionsauftraggeber/Hauptauftraggeber:
Dr. Günter Basche, Herkulesstr. 14, O-8020 Dresden

1.2. Bezeichnung des Bauobjektes:
Verlegen eines Trinkwasseranschlusses für 13 Gärten, Flurstück Nr. 55 a, Gemarkung Kleincarsdorf

1.3. Bezeichnung der beigefügten Unterlagen, aus denen der Bereich der Erdarbeiten ersichtlich ist:
Lageplan

1.4. Bauausführender Betrieb:
Dr. Günter Basche, Herkulesstr. 14, O-8020 Dresden

1.5. Name und Anschrift des leitenden Mitarbeiters, der bei Änderung der Bedingungen der Erlaubnis zu informieren ist:
—

Nach Erteilung der Erlaubnis durch den Rechtsträger wird dieser Schein an den bauausführenden Betrieb übergeben.

Kreischa, 27.09.1991
(Ort) (Datum)

(Auftraggeber)

2. Erlaubnis

2.1. Leitungen im Bereich der Erdarbeiten vorhanden:
ja X Nein

2.2. Arten der Leitungen:

2.3. Die Lage und die Verlegetiefe ist in die gemäß Abschnitt 1.3. übergebenen Unterlagen eingetragen.

2.4. Zusätzlich zu TGL 30434 einzuhaltende Sicherungsmaßnahmen:

VV Freiberg Ag 307/89/8062 (01527) III/9/80 0504

2.5. Die Anwesenheit eines fachkundigen Vertreters des Rechtsträgers ist bei der Durchführung der Erdarbeiten erforderlich:

Ja X Nein

Bei unvorhergesehenen Situationen (z. B. abweichende Lage der Leitungen, Auffinden nicht angegebener Leitungen) ist als fachkundiger Vertreter zu informieren:

(Name) (Anschrift) (Telefon)

Der Erlaubnisschein ist gültig:

vom 27.09.1991 bis 31.12.1991

Kreischa 27.09.1991

(Ort) (Datum)

Stempel und Unterschrift (Rechtsträger)

Verlängert:

vom bis

(Ort) (Datum)

Stempel und Unterschrift (Rechtsträger)

Die Belehrung der Werktätigen über den Inhalt des Erlaubnisscheines ist im Arbeitsschutzkontrollbuch nachzuweisen.

Freital, den 21.8.1991 /Rü -AF/2764

Reg.-Nr. NA-94/91

Wasserlieferungsvertrag

zwischen der **Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Dresden GmbH**
Bereichsdirektion Freital/Dippoldiswalde
Dresdner Straße 301
O - 8210 Freital

und

Herrn
Dr. Günter Basche
Herkulesstr. 14
8020 Dresden

Nach Prüfung der uns vorliegenden Unterlagen erhalten Sie unser Vertragsangebot 2fach für den Neuanschluß/~~Gemeinschaftsanschluß (auch wenn ein oder mehrere dazwischenliegende Grundstücke nicht angeschlossen werden)~~/Auswechslung/Erweiterung/Veränderung der Anschlußleitung für das/die Grundstück(e): 13 Garteninhaber

Dorfstraße

Flurstücks-Nr. 55 a Gemarkung Kleincarsdorf

an die Versorgungsleitung DN ~~xxxxxxxxxxxxxxxx~~
den vorhandenen Anschluß des Grundstückes Lothar Börner (im WZ-Schacht)

1. Das Versorgungsunternehmen verpflichtet sich, Trinkwasser zu liefern und einen Hausanschluß herzustellen.
   Dafür gilt neben diesem Vertrag die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVB Wasser V, BGBl. I 1980, 750, 1067 vom 20. 6. 1980).

2. Der Kunde verpflichtet sich, den Wasserpreis zum jeweils geltenden Tarif zu zahlen. Die Abrechnung erfolgt jährlich.

3. Das Ablesen des Trinkwasserverbrauches wird durch das Versorgungsunternehmen einmal im Jahr durchgeführt.

4. Für die Hausanschlußleitung wurde eine Dimension 32
   Materialart PE ermittelt.

5. Der Wasserzähler gelangt im Haus/Schacht zur Aufstellung. ~~Der Schacht ist nach beiliegender Zeichnung an der angewiesenen Stelle zu errichten.~~
   Die Kosten für den Bau und die Unterhaltung des Zählerschachtes trägt der Antragsteller.

6. Wir weisen Sie darauf hin, daß sie mit einem Betriebsdruck von ca. ..... bar im Mittel zu rechnen haben.

7. Ihrerseits ist der Installateur auf die vorhandenen Druckverhältnisse hinzuweisen. Die Kundenanlage ist nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der DIN 1988 und dem DVGW-Regelwerk, zu errichten.
   Das Öffnen der Anschlußleitung ist vom Antragsteller bei uns zu beantragen.

8. Die Kosten für die Erstellung des Hausanschlusses trägt gemäß der AVB Wasser V der Antragsteller. Die Rechnungslegung seitens des Versorgungsunternehmens erfolgt gesondert.

9. An den Anschlußleitungen dürfen vor dem Wasserzähler keine Abzweige eingebaut oder spätere Veränderungen vorgenommen werden.

10. Wird die Anschlußleitung in isolierendem Werkstoff (PVC, PE) ausgeführt, so wird die vorhandene Erdung am Wasserrohrnetz unwirksam. Durch einen zugelassenen Elektrofachmann ist auf Ihre Kosten eine neue Erdung zu installieren.

11. Es wird gesondert darauf verwiesen, daß es nicht statthaft ist, die Kundenanlage mit herkömmlichen Wasserversorgungssystemen (Hausbrunnen usw.) direkt zu verbinden.

12. Sollte innerhalb von drei Jahren kein Vertrag zustande gekommen sein, ist erneut ein Antrag zu stellen.

13. Voraussetzung für den Abschluß des Vertrages ist die Anerkennung der genannten Vertragsbedingungen einschließlich der Rücksendung eines bestätigten Exemplares des Wasserlieferungsvertrages an das Versorgungsunternehmen.

Zuständiger Meister: Herr Hesche / 641880
Stützpunkt Freital-Zauckerode

Für alle 13 Abnehmer ist ein Unterzähler zu installieren.
Die Verrechnung erfolgt über Herrn Lothar Börner.

Kukuczka
Bereichsdirektor
Freital/Dippoldiswalde

23.09.1991
Datum und Unterschrift des Vertragspartners

Bearbeiter:
Rühle

Anlagen:
2 Lagepläne
1 Flurkartenauszug
1 Schachtschein

Dr. Ing. Günter Basche
8020 Dresden
Herkulesstraße 14
Telefon 2 36 14 88

Landratsamt Freital
Straßenverkehrsamt
z.H. Herrn Lehmann
Willi-Schneider-Str. 22
O-8210 Freital

Dresden, den 16.1091

Sperrung eines Wirtschaftsweges wegen Verlegung einer Trinkwasserleitung in Kleincarsdorf, Gemeinde Kreischa

Sehr geehrter Herr Lehmann,
unter Bezugnahme auf unsere fernmündliche Unterredung am 15.10 teile ich Ihnen mit, daß in der Gartenanlage Kleincarsdorf, Gemeinde Kreischa, eine Trinkwasserleitung verlegt werden soll. Beginn der Ausschachtungsarbeiten ist der 26.10.91. Dazu müßte der Wegabschnitt beginnend am Dorfende bis zur Einmündung in eine Zufahrt, im wesentlichen der im beiliegenden Lageplan mit WW gekennzeichnete Wirtschaftsweg, gesperrt werden. (vgl. Eintragungen im Lageplan). Dauer ca. 4 Wochen
Ich bitte Sie hierzu um Ihre Zustimmung.

Anlage

Mit freundlichen Grüßen

Basche